



Delta Futura

Ziele

- eigene Entscheidungen begründen und reflektieren

Die Tln. stärken ihr persönliches Entscheidungsverhalten, indem sie aus verschiedenen fiktiven Eigenschaften drei auswählen, die sie gern besitzen würden, und diese Wahl begründen.



ab Klasse 9
Fachbezug: Deutsch, Fremdsprachen,
Philosophie, Sozialkunde



Klassenraum



eine Lehrkraft



Vorbereitung: 10 Min.
Durchführung: 45 Min.



- je Tln.:
 - 1 AB „Delta Futura“
 - 1 Stift
- für je 2 Tln.:
 - 1 Satz „Info-Karten zu den Wissenschaftler*innen“ (Kopiervorlage)



Einzelarbeit, Plenum

Diese Aufgabe besteht aus zwei Teilaufgaben und einer anschließenden Reflexion. In Teilaufgabe 1) lesen sich die Tln. Info-Karten zu verschiedenen fiktiven Wissenschaftler*innen und deren außergewöhnlichen Eigenschaften durch. Unter der übergeordneten Fragestellung, welche dieser Eigenschaften sie selbst gern besitzen würden, füllen die Tln. anschließend das AB „Delta Futura“ aus. Zu den Ergebnissen wird sich in Teilaufgabe 2) im Plenum ausgetauscht. Es schließt sich eine Reflexion an.

1 Vorbereitung

Das AB „Delta Futura“ wird für jede/n Tln. und die Info-Karten zu den Wissenschaftler*innen werden für die Hälfte der Klasse kopiert.

2 Anmoderation der Aufgabe

„Stellt euch folgende Situation vor: Zwölf Wissenschaftler*innen des Planeten ‚Delta Futura‘ reisen aus der Zukunft zurück in unsere Zeit. Sie verfügen über unterschiedliche außergewöhnliche Fähigkeiten und wollen uns diese zur Verfügung stellen. Jeder Mensch darf sich aber nur drei Wissenschaftler*innen bzw. Fähigkeiten aussuchen. Welche würdet ihr wählen?“

3 Verlauf

Die Tln. sitzen paarweise am Tisch.

Je Tisch wird ein Satz der Info-Karten zu den Wissenschaftler*innen ausgeteilt.

Die Tln. lesen sich die Info-Karten durch und bearbeiten in Einzelarbeit das AB „Delta Futura“.

Sie entscheiden, über welche der unterschiedlichen Fähigkeiten der Wissenschaftler*innen sie gern verfügen würden, erstellen hierzu eine persönliche Rangfolge von „1“ bis „3“ und notieren diese auf dem AB „Delta Futura“.

Die Auswahl der drei Favorit*innen wird mit je einem Satz auf dem AB „Delta Futura“ begründet.

Die Tln. halten auch fest, von welchem Nutzen ihnen diese Eigenschaften für ihr (weiteres) Leben wären.

Zusätzlich überlegen sie, wie sie die gewählten Fähigkeiten auch ohne Hilfe der Wissenschaftler*innen erlangen könnten.

Anschließend fällen und begründen sie ihr Urteil zu den für sie persönlich drei unwichtigsten Wissenschaftler*innen bzw. Fähigkeiten.

Zu guter Letzt besprechen die Tln. im Plenum ihre drei favorisierten Eigenschaften und den Nutzen für das eigene Leben.

V Möglichkeiten der Variation

Diese Aufgabe kann im Tandem durchgeführt werden. Die Tln. wählen für ihr Gegenüber passende Wissenschaftler*innen bzw. Fähigkeiten aus und begründen ihre Meinung.

4 Reflexion der Aufgabe und des Ergebnisses

Folgende Fragen bieten sich zur Bearbeitung im Plenum an:

- „Wie leicht fiel es dir, eine Rangfolge zu erstellen?“
- „Welche Entscheidungen fielen dir besonders schwer?“
- „Welche drei Wissenschaftler*innen sind deine Favorit*innen? Begründe bitte!“
- „Was möchtest du mit den gewählten Fähigkeiten im Leben gern erreichen?“
- „Wie könntest du diese Fähigkeiten auch ohne die Wissenschaftler*innen erlangen?“

5 Ergebnissicherung

Das AB „Delta Futura“ wird im Berufswahlportfolio abgeheftet.

Idee:

AG SELFIE,
unter Verwendung der Aufgabe „Das Raumschiff Futur“ in:
Lehmann, Kerstin (2015): Lehrer coachen Schüler. Methoden und Arbeitsblätter zur Selbstreflexion, Persönlichkeitsentwicklung und positivem Denken. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr. S. 22-26.